



Klaus Huters „Alternative“: Einkaufstempel im Grenzzort!

Grundsteinlegung für riesiges „Factory Outlet Center“ am Brenner



Freuen sich über den planmäßigen Baufortschritt und die erfolgte Grundsteinlegung: Bgm. Christian Egartner, Aktionärsvertreter Klaus Huter sen. sowie die weiteren Investoren (v.l.) Christian Dotzauer, Dr. Herbert Partl, Dr. Johann Röck, Peter Mader, Dr. Markus Rubner und Mag. Markus Schafferer.

Fotos: Kainz

BRENNER (tk). Mit seinen Plänen, auf die Serles ein Bergrestaurant zu bauen und dieses mittels Seilbahn zu erschließen, sorgte Klaus Huter vor wenigen Jahren für Schlagzeilen. Die Idee des Unternehmers stieß auf breite Ablehnung, also disponierte der findige Wipptaler um und investiert nun – neben Projekten in Wien und im südlichen Italien – auch in das Designer Outlet Brennero (DOB). Gemeinsam mit weiteren Investoren traf sich der Präsident der DOB AG vergangenen Donnerstag im Grenzzort zum Fotoshooting.

Mehr als gesunde Konkurrenz für heimische Wirtschaftstreibende?

Anlässlich der Grundsteinlegung für das „Factory Outlet Center“ nannte Huter den Einkaufstempel eine Alternative zur vormals ins Auge gefassten „Attraktion“. Als Konkurrenz für umliegende Wirtschaftstreibende sieht er den Bau des DOB absolut nicht: „Keinesfalls, wir sprechen doch ein ganz anderes Klientel an.“

Das sieht der Wipptaler Planungsverbandschef Bgm. Alfons Rast-

ner nicht ganz so locker: „Ich habe sehr wohl Bedenken, dass sich die Errichtung eines Centers in der Größenordnung für die heimischen Handelstreibenden nachteilig auswirken könnte. Ob das der Nahversorgung gut tut?“



» Habe sehr wohl
Bedenken! «

BGM. ALFONS RASTNER,
PLANUNGSVERBANDSOBMANNS
NÖRDLICHES WIPPTAL

Bis Ende des Jahres, jedenfalls rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft, soll Baustufe 1 mit ca. 10.000 Quadratmetern Shopfläche und ca. 50 Shops eröffnet werden. Rund ein halbes Jahr später werden dann zusätzliche 3.000 m² fertig gestellt sein. In den 70 Geschäften eröffnet sich dem Besucher dann eine breite Palette an national und international bekannten Marken aus den Bereichen Bekleidung, Schuhe, Haushaltswaren und Accessoires. Abgerundet wird das Angebot durch eine vielfältige Gastronomie. Die Verantwortlichen betonen, dass das Projekt in intensiver Zusammenarbeit mit

den Vertretern der öffentlichen Verwaltung, allen voran Südtirols LH Dr. Luis Durnwalder und dem Bürgermeister der Gemeinde Brenner, Christian Egartner sowie den Kaufleuten des Brenners entwickelt wurde, um einerseits den historischen Marktplatz wieder zu beleben, andererseits die Region nachhaltig aufzuwerten und somit einen positiven Impuls für den gesamten Wirtschaftsraum von Nord- und Südtirol zu ermöglichen. Renommiertere Nord- und Südtiroler Unternehmer rund um die Hauptaktionäre Nikolaus Huter, Dr. Markus Rubner und Mag. Markus Schafferer wollen dafür Sorge tragen.

Outlet-Center soll nicht alleine bleiben!

Längerfristig ist übrigens angedacht, oberhalb des Marktplatzes ein Outlet-Center für Lebensmittel zu errichten! Dafür werden derzeit die Weichen gestellt. Um aus dem Grenzzort wieder ein Wirtschaftszentrum zu machen, sollen in den nächsten Jahren insgesamt 50 bis 55 Millionen Euro investiert werden.